

Inhaltsverzeichnis

Teil I Theoretische und methodische Perspektiven

Mobilitätsbiografien und Mobilitätssozialisation: Neue Zugänge zu einem alten Thema	3
Christian Holz-Rau und Joachim Scheiner	
1 Einleitung	4
2 Das Konzept der Mobilitätsbiografien	6
2.1 Habits	8
2.2 Domänen des Lebenslaufs: Wohnen, Erwerbstätigkeit, Haushalt und Familie	9
2.3 Übergänge und Schlüsselereignisse im Lebenslauf	11
3 Mobilitätssozialisation und „Linked Lives“	13
4 Die Bedeutung von Kontextbedingungen	15
5 Schlussfolgerungen für die Forschung	15
Literatur	17
Biografieeffekte und intergenerationale Sozialisationseffekte in Mobilitätsbiografien	23
Lisa Döring	
1 Einleitung	24
2 Sozialisation	25
3 Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung	26
4 Mobilitätssozialisation	29
5 Mobilitätsbiografie	31
6 Biografische Effekte und intergenerationale Sozialisationseffekte in Mobilitätsbiografien	33
7 Zusammenfassung	37
Literatur	38

Zonen, Inseln, Lebenswelten, Sozialräume. Konzepte zur Raumaneignung im Alltag von Kindern	43
Raphaela Kogler	
1 Mobilitätssozialisation und Raumaneignung im Kindesalter	44
2 Sozialräumliche Konzepte zur Raumaneignung	46
2.1 Zonenmodell	46
2.2 Inselmodell	47
2.3 Lebensweltkonzept	49
2.4 Sozialraummodell	50
3 Fazit	53
Literatur	55
Kein Zugang zum Backstage-Bereich? Methodologische Überlegungen zu biographischen Interviews mit hochmobilen Künstlerinnen und Künstlern	57
Anna Lipphardt	
1 Einleitung	58
2 Mobilität in den Künsten – eine Feldbestimmung	60
3 <i>Follow the People!</i> Zur Mobilisierung von Forschungsperspektiven und -strategien	62
4 Interviewprofis im Gespräch. Zu den Rahmenbedingungen qualitativer Forschung im Kunstfeld	64
4.1 Mobilitätserfahrung und narrativer Habitus	65
4.2 Das Public Image-Dilemma	66
4.3 Langfristige Feldkontakte	68
4.4 Über Prekarität sprechen – oder nicht	69
5 Your journey, or mine? Projektions- und Rückkopplungseffekte im mobilen Feld	72
Literatur	74
Teil II Schlüsselereignisse in der Alltagsmobilität	
Beruf und Mobilität – eine intergenerationale Untersuchung zum Einfluss beruflicher Lebensereignisse auf das Verkehrshandeln	79
Hannah Müggenburg und Martin Lanzendorf	
1 Einleitung	80
2 Theoretischer Hintergrund	81
2.1 Verkehrshandeln als Gewohnheit	81
2.2 Das Konzept der Mobilitätsbiographien	82

3	Fragestellung und Hypothesen	83
4	Methode: Vorgehen und Stichprobe	84
5	Ergebnisse	85
5.1	Berufliche Lebensereignisse und intergenerationale Unterschiede	85
5.2	Auswirkungen beruflicher Ereignisse auf die Verkehrsmittelnutzung	89
6	Zusammenfassung und Diskussion	92
Literatur		93
 Towards a Theory of the Dynamics of Household Car Ownership: Insights from a Mobility Biographies Approach		97
Ben Clark, Kiron Chatterjee and Glenn Lyons		
1	Introduction	98
2	The Life Course Perspective and Travel Behaviour Research	99
3	Methods of Researching Household Car Ownership	100
4	The Process of Car Ownership Change—Developing a Conceptual Framework	102
4.1	Reasons for Car Ownership Level Changes	103
4.2	Examining the Role of Life Events in the Process of Car Ownership Level Change	104
5	Insights from the UK Household Longitudinal Study	107
5.1	Data	107
5.2	Illustrative Results	107
6	Furthering Understanding of the Dynamics of Household car Ownership	110
References		112
 Understanding Change and Continuity in Walking and Cycling Over the Life Course: A First Look at Gender and Cohort Differences		115
Heather Jones, Kiron Chatterjee and Selena Gray		
1	Background	116
2	Methodology	118
3	Findings	119
3.1	Early Walking and Cycling	124
3.2	Gaining Automobility	124
3.3	Changes of Residential Context	125
3.4	Health and Caring Responsibilities	126
3.5	Life Course Trajectories	126

4 Theory Development and Discussion	127
5 Conclusion	130
References	131
 Veränderungen des Verkehrshandelns nach einer Wanderung in Richtung Stadt: Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung 133	
Gesa Matthes	
1 Einleitung	134
2 Methodik	136
3 Verkehrsauwand vor und nach der Wanderung	142
3.1 Wege einer durchschnittlichen Woche	142
3.2 Urlaube	145
3.3 Ausflüge als Kompensation	146
4 Fazit	147
Literatur	149
 Schlüsselereignisse und schlechende Prozesse mit Auswirkungen auf die Mobilität Älterer 151	
Karin Kirsch	
1 Einleitung	152
2 Mobilitätsbiografien und Alter	154
2.1 Mobilität	154
2.2 Altersprozess	155
2.3 Ansätze der Alterssoziologie mit Bezug auf das Mobilitätsverhalten	155
2.4 Ansatz der Mobilitätsbiografien	157
3 Einflussfaktoren der Mobilität als potentielle Schlüsselereignisse und Prozesse	160
3.1 Soziodemografische und sozioökonomische Faktoren	161
3.2 Individuelle Ressourcen und Mobilitätsmöglichkeiten	162
3.3 Kontextbedingungen	164
3.4 Zwischenfazit: Mobilitätstypen	165
4 Exemplarischer Nachweis von Lebensübergängen anhand bisheriger empirischer Ergebnisse	166
4.1 Schlüsselereignis/-prozess: Aufgeben des Autofahrens	167
4.2 Schlüsselereignis/-prozess: Veränderte Gesundheit und körperliche Verfassung	168
4.3 Schlüsselereignis/-prozess: Verändertes persönliches Netzwerk	170
5 Fazit und Ausblick	171
Literatur	173

Teil III Mobilitätssozialisation

Verkehrsmittelwahl bei Jugendlichen – Integration von objektiven Wegmerkmalen in die Theory of Planned Behaviour	179
Juliane Stark und Reinhard Hössinger	
1 Einleitung	180
2 Die Theorie des geplanten Verhaltens in der Verkehrsverhaltensforschung	181
3 Untersuchungsziel	183
4 Datenerhebung	183
5 Analyse	185
6 Ergebnisse	186
6.1 Fahrradnutzung	186
6.2 ÖV-Nutzung	191
7 Schlussfolgerungen	194
Literatur	196
Alltagsmobilität und Mobilitätssozialisation von Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern. Ergebnisse einer Pilotstudie in Offenbach am Main	199
Janina Welsch	
1 Einleitung	200
1.1 Alltagsmobilität von Migranten	200
1.2 Mobilitätsbiographie und – sozialisation	202
1.3 Ausgangspunkt und Ziel der empirischen Untersuchung	203
2 Datengrundlage und Methoden	204
3 Ergebnisse	205
3.1 Stichprobe	205
3.2 Alltagsmobilität und Mobilitätssozialisation	206
3.3 Erklärung der Pkw-Nutzung mit ergänzenden migrations- und sozialisationsbezogenen Variablen	211
4 Fazit und Ausblick	216
Literatur	217
Biographische Konstruktionen von Mobilität und Landschaft in der Grenzregion San Diego–Tijuana	221
Olaf Kühne und Antje Schönwald	
1 Einleitung	222
2 Biographische Konstruktion von Landschaft	223
3 Aspekte der verbundenen Biographien von San Diego und Tijuana ...	224

4	Landschaftskonstruktion und Mobilitätsverhalten.	
	Beispiel Barrio Logan mit Chicano Park	228
5	Symbolische Umdeutung: Beispiel Friendship Park	233
6	Fazit	235
	Literatur	236

Teil IV Wohn- und Arbeitsmobilität im Längsschnitt

Die räumliche Bindung an den Wohnort der Kindheit und Jugend in der Familiengründungsphase – Wohnstandortentscheidungen im Biografien- und Generationenansatz		241
Janna Albrecht		
1	Einleitung	242
2	Theorie und Stand der Forschung	243
3	Analyseansatz	246
4	Daten und Methode	247
4.1	Daten	247
4.2	Datenaufbereitung und Variablenberechnung	249
4.3	Statistisches Analyseverfahren	252
5	Ergebnisse	252
5.1	Wanderungstypen nach Personengruppen	252
5.2	Modellschätzungen	254
6	Fazit	255
	Literatur	258
 Modellierung von Arbeitsplatzentscheidungen in Mobilitätsbiographien		261
Ilka Ehreke und Kay W. Axhausen		
1	Hintergrund	262
2	Befragungsansatz	264
3	Methodische Vorüberlegung	265
4	Modellschätzung und Ergebnisse	269
5	Fazit und Ausblick	274
	Literatur	274

Intentionen zur Multilokalisierung bei Akademikerinnen und Akademikern: Biografische Erfahrungen als „Eisbrecher“	277
Knut Petzold und Nicola Hilti	
1 Einleitung	278
2 Theoretische Überlegungen	280
3 Methode und Datengrundlage	282
4 Ergebnisse	286
5 Diskussion und Ausblick	290
Literatur	293
 Die Arbeitsortmobilität hochqualifizierter Beschäftigter am Beispiel Mainfranken. Werkstattbericht zum laufenden Dissertationsprojekt	297
Christian Seynstahl	
1 Einleitung	298
2 Begriffliche Abgrenzung und theoretische Ansätze zur Arbeitsortmobilität	299
3 Ziele und Untersuchungsdesign	302
4 Der Untersuchungsraum Mainfranken	305
5 Datengrundlage	307
6 Projektfortschritt und erste Ergebnisse	309
7 Ausblick	311
Literatur	312